

	Objekt: Suppenlöffel Wilhelm Binder
	Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
	Sammlung: Ess- & Serviergeschirr
	Inventarnummer: 10266

Beschreibung

Der versilberte Suppenlöffel hat eine breite Laffe, einen schmalen Stiel und ein breites, geschweiftes Griffende. Der Stiel ist mit einem vegetabilen Dekor gestaltet, das sich auf der Liegeseite wiederholt. Dort ist er im oberen Bereich mit dem Firmenstempel "WB", dem Staatsstempel (seit Stempelgesetz von 1888) mit Halbmond und Krone sowie mit dem Feingehaltsstempel "800" punziert.

"WB" steht für Wilhelm Binder, der 1868 eine Silberwarenfabrik in Schwäbisch Gmünd gründete und edles Silberbesteck im Jugendstil und Art déco herstellte.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber)/ getrieben, ziseliert, punziert, versilbert (Silberlegierung)
Maße:	L: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1930
	wer	Wilhelm Binder GmbH (Silberwarenfabrik)
	wo	Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Besteck
- Essen (Speise)
- Geschirr (Hausrat)
- Punzierung
- Suppenlöffel
- Tafelsilber

- Versilberung